

527

Dornbirner Gemeindeblatt

Erscheint jeden Sonntag. — Preis für das 1. Halbjahr S 2.—, im Inland mit Postversendung, S 5.—, nach Deutschland und das übrige Ausland, S 7.—, einzelne Nummer, S 0.20. Einschaltungen kosten S 0.20, für Auswärtige S 0.30, der Zellenraum und sind bis spätestens Donnerstag abends kostenfrei ins Rathaus zu bringen.

Herausgabe und Verlag: Stadtgemeinde Dornbirn. Für die Schriftleitung verantwortlich:
Daniel Feurstein, Buchdruckermeister in Dornbirn. Buchdruckerei Daniel Feurstein, Dornbirn.

Nr. 23

Sonntag, 9. Juni 1935

66. Jahrgang

Wochenkalender: Sonntag, 9. Juni, Heiliges Pfingstfest; Montag, 10. Pfingstmontag, Vanderich; Dienstag, 11. Barnabas; Mittwoch, 12. Joh. v. Fac, Donnerstag, 13. Anton von Padua; Freitag, 14. Basilus; Samstag, 15. Vit, Mod.

Vieh- und Krämermärkte in Dornbirn: 11. Juni, 24. September, 8. Oktober, 22. Oktober, 12. November, 6. Dezember.

Dienstag, den 11. Juni 1935

Vieh-, Pferde- u. Krämer- markt in Dornbirn.

3348

Rundmachungen

Die Genossenschaftsjagd Dornbirn

gelangt im Sinne des § 40 des J.-Ges. zur freihändigen Vergebung. Es kann sonach für bestimmte größere oder kleinere Jagdgebiete (ein Teil Niederjagd, zumeist aber Hochjagd) die Jagdberechtigung auf 5 Jahre erworben werden.

Die Verwaltung der Jagd übernimmt die Haftung für den Wildschaden und die Kosten für die Gesamtaufsicht, sofern mit den einzelnen Jagdberechtigten für den zugeständenen Jagdbereich nicht Sonderabmachungen

getroffen werden. Der Jagdberechtigte hat für seinen Geltungsbereich bezw. für seine Jagdarten den von ihm angebotenen bezw. mit ihm vereinbarten Jahresbetrag zu entrichten, der Abschusserlös bleibt zu seinen Händen.

Die näheren Bestimmungen, insbesondere hinsichtlich Umfang der einzelnen Jagdberechtigungen und Möglichkeiten des Wildabschlusses können in Dornbirn, Rathaus Zimmer Nr. 2 eingesehen und auch im Schriftsatz angesprochen werden.

Weidgerechte Jäger und Jagdfreunde werden freundlich eingeladen, schriftliche Angebote bis längstens am 14. Juni 1935 in der genannten Kanzlei einzubringen. Spätere Angebote laufen Gefahr, nicht mehr die gewünschte Berücksichtigung zu finden. Annahme oder Ablehnung der Angebote liegt im freien Ermessen des Jagdausschusses.

Dornbirn, am 4. Juni 1935.

Der Bürgermeister als Obmann des Jagd-Ausschusses
3306 Ludwig Rinderer

Ausgabe verbilligter Butter.

Am kommenden Donnerstag, den 13. dieses Monats wird in der Zeit von 2 bis 6 Uhr nachmittags im städt. Schlachthaus an alle Parteien mit roten und grünen Armenausweisen, sowie mit Arbeitslosen- und Notstandsarten Vorbeugungsbutter zum Preise von S 2.10 das Kilo und Süßrahmbutter zum Preise von S 2.60 das Kilo ausgegeben.

3332 Der Bürgermeister.